

Die drei Stunden der Finsternis

Autor: Ewald R. Hüsey

Die drei Stunden der Finsternis

Herr, Du hast für uns gelitten,
hast am Kreuz den Streit gestritten,
dann zuletzt das Werk vollbracht,
als Du sankst in Todesnacht.

Welche Seele kann erfassen
deine Schmerzen ohne Massen?
Was der Mensch Dir angetan,
mancher nachempfinden kann.

Doch des ewgen Todes Grauen
kann kein Menschenauge schauen:
ewig fern von Gott zu sein,
ganz verlassen und allein!

Die drei finstren Stunden zeugen
von unfassbar schweren Leiden
als der wahre Mensch und Sohn
Gottes trug der Sünde Lohn.